

Aufruf – machen Sie mit!

Auch im Gundeli hat es Tigermücken

Was die Bevölkerung gegen die eingeschleppte Tigermücke tun kann!

GZ. Das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt und das Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft haben gemeinsam ein neues Merkblatt für die Bevölkerung erstellt mit Tipps für die Bekämpfung der Tigermücke. Die wichtigste Massnahme, welche die Bevölkerung ergreifen kann: **Brutstätten in stehendem Wasser in**

Gärten und auf Terrassen vermeiden. Das Merkblatt sowie weitere Informationen können unter www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke und www.neobiota.bl.ch heruntergeladen werden.

Auch werden Personen des Kantonalen Laboratoriums rund um den Bahnhof SBB (siehe Kartenausschnitt unten rechts) Hausbesuche machen. Helfen Sie mit diese nicht zu unterschätzende Gesundheits-Gefahr zu vermeiden.

Tigermücken haben sich angesiedelt

Die Tigermücke ist sehr aggressiv, tagaktiv und brütet vorwiegend im Siedlungsraum. Ihr Stich kann starke Reaktionen verursachen. Sie ist eine potentielle Überträgerin von Krankheitserregern, vorausgesetzt, sie ist mit einem entsprechenden Erreger infiziert. In der Schweiz ist bisher noch keine Krankheitsübertragung dokumentiert. Das Übertragungsrisi-



Tigermücken sind 5 bis 10 Millimeter klein (1/4 so gross wie ein 5 Rappen-Stück) und haben eine markante schwarz-weiße Musterung. Foto: zVg

ko wird deshalb heute als minim eingeschätzt. Die Ergebnisse der Überwachung 2018 in der Region zeigen, dass die Tigermücke sich im Kanton Basel-Stadt ansiedelt, vor allem in der Nähe des französischen Autobahn-Zolls. Auch in der Umgebung des Bahnhofs SBB/Gundeli, Wolfgottesacker und Dreispitz gibt es Hinweise auf eine Ansiedlung. Im Kanton Basel-Landschaft wurden bisher nur einzelne Eier der Tigermücke nachgewiesen. Eine Ansiedlung auf Baselbieter Boden liegt bisher nicht vor.

Was tun?

Tigermücken legen ihre Eier in Wasseransammlungen ab. Am erfolgreichsten ist es deshalb, Brutstätten für die Eiablage zu vermeiden, d.H. eben alle «Wasseransammlungen» wie Pflanzenuntersetzer, Pfützen, Staurinnen etc. **gar nicht entstehen zu lassen!** Weitere Tipps sind im Informationsblatt zu finden. In Teichen und Fließgewässern können sich die Tigermücken-Eier und Larven nicht entwickeln.

Melden Sie es!

Wenn Sie ein solche Mücke entdeckt haben, dann melden oder senden Sie bitte ein Foto an das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut, Socinstrasse 57, Postfach, 4002 Basel, tigermuecke@swisstph.ch.

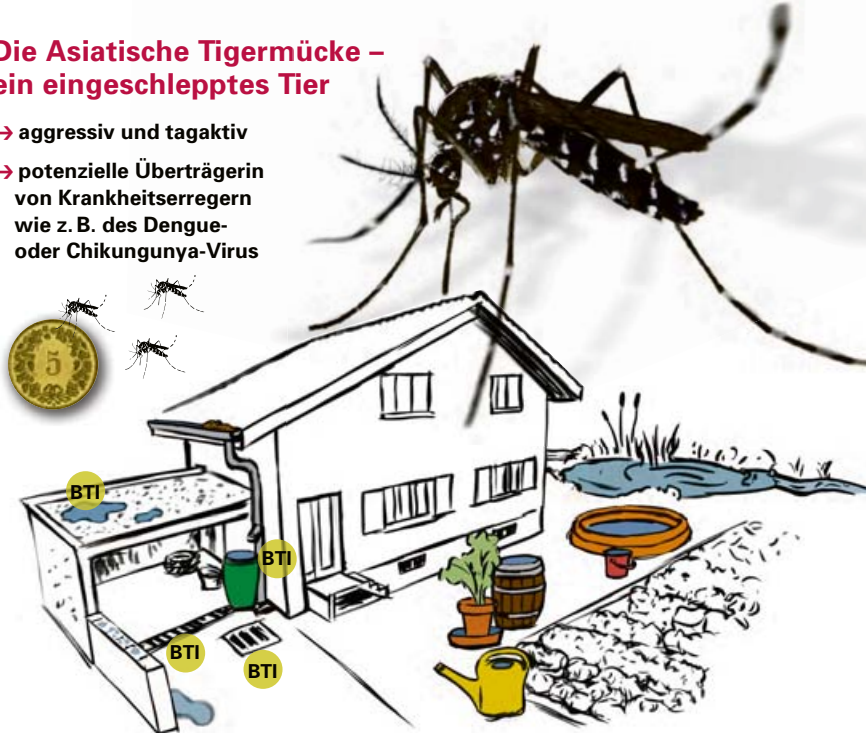
Das Kantonslabor gibt im Rahmen seiner Hausbesuche bei nicht vermeidbaren Wasserstellen ein biologisches Insektizid ab und zeigt, wie es angewendet wird. Gehen sie aber mit diesem «Gift» behutsam um und befolgen Sie die Anwendungs-Vorschriften! ■



Tigermücken – vermeiden Sie stehendes Wasser!

Die Asiatische Tigermücke – ein eingeschlepptes Tier

- aggressiv und tagaktiv
- potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern wie z. B. des Dengue- oder Chikungunya-Virus



Quelle: CDC/James Gathany

Tigermücken legen ihre Eier in Wasseransammlungen ab. In Teichen können sie sich nicht entwickeln. Sie vermehren sich stark im Sommer.

Ergreifen Sie folgende Massnahmen (April bis Oktober):

VERMEIDEN Sie Brutstätten:

- Auf Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter verzichten oder regelmässig entleeren
- Leere Behälter (Giesskannen, Eimer, Spielzeug, usw.) unter Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann
- Fässer abdichten (z. B. mit Gardinstoff und Gummiband)
- Dachrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien
- Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere mindestens einmal pro Woche restlos entleeren
- Löcher in Mauern und Boden mit Sand auffüllen

BEKÄMPFEN Sie die Tigermücke bei nachgewiesener Ansiedlung in nicht vermeidbaren Wasseransammlungen (Einlaufgitter, Regentonne, Pfützen, etc.):

- BTI** Verwenden Sie zur Bekämpfung ein biologisches Insektizid mit BTI (Bacillus thuringiensis israelensis).
Kein BTI in Teiche oder Fließgewässer!

MELDEN Sie verdächtige Mücken (5–10 mm gross, schwarz-weiße Musterung) oder senden Sie Fotos an das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut, Socinstrasse 57, Postfach, CH-4002 Basel, tigermuecke@swisstph.ch

Für weitere Informationen
Kantonales Laboratorium BS, Tel. 061 385 25 00, sekr.kantonslabor@bs.ch; www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke
Amt für Umweltschutz und Energie BL, Tel. 061 552 51 11, neobiota@bl.ch, www.neobiota.bl.ch



Kanton Basel-Stadt





www.ambianceblumen.ch

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch




Born to perform

VSCI Carrosserie

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch

www.2radbasilisk.ch



Velos Scooters Motos 

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.



Notfällung am Tellplatz

GZ. Der Baum (BS009746, *Acer platanoides*) gegenüber Tellplatz Nr. 10, bei der Telefonkabine, musste laut Mitteilung der Stadtgärtnerei, Grünflächenunterhalt, am Dienstag-Morgen dringend notgefällt werden. Genau am Drucktag dieser GZ, war diese Notfällung geplant. Die Standsicherheit des Baumes ist durch Stockfäule nicht mehr gegeben. Eine Lastmessung und eine Auswertung einer Resistograph-Messung bestätigen diese Meinung. Wenn sie das 18-seitige Dokument studieren mit all seinen Messangaben, Auswertungen, Einschätzungen, Skizzen etc., dann glaube ich der Stadgärtnerei, dass dieser Baum gefällt werden musste



zur Sicherheit aller. Erstaunlich ist, was für einen Aufwand betrieben wurde, um einen einzigen Baum zu erhalten.

Eine Ersatzpflanzung (*Acer campestre*) erfolgt am gleichen Standort. Dieses Datum ist jedoch noch nicht bekannt.

www.stadtgärtnerei.bs.ch

Baum BS009746, *Acer platanoides*, wurde wegen Stockfäule am Dienstag-Morgen notgefällt.

Foto: Stadtgärtnerei Basel



Plan: Stadtgärtnerei Basel



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

Gratis Zolli-Abo
... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 **www.trachtner.ch**
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr




Metropol Kurier GmbH gewinnt Basler Sozialpreis 2019

GZ. Der Kanton Basel-Stadt zeichnete am Mittwoch, 22. Mai 2019 im Rathaus Basel die Metropol Kurier GmbH mit dem Basler Sozialpreis aus. Dieser wurde im Basler Rathaus von Regierungsrat Christoph Brutschin überreicht.

Der Kurierdienst mit Sitz am Basler Rheinhafen lebt Chancengerechtigkeit vor und zählt auf Fachkräfte mit Behinderung. Dafür wurde das KMU von Impulse bereits 2014 mit dem Label iPunkt zertifiziert. Die Freude über den Basler Sozial-

preis ist bei den Gewinnern gross: «Nachhaltigkeit wird bei uns auch im Personalwesen gross geschrieben.

Die Prämierung mit dem Basler Sozialpreis ist für uns eine schöne Bestätigung für unser Engagement», erklärt Kathrin Schüepp, stv. Geschäftsführerin der Metropol Kurier GmbH.

Impulse gratuliert seiner iPunkt-Labelträgerin Metropol Kurier GmbH herzlich zum Basler Sozialpreis 2019. Pascal Güntensperger, Label iPunkt Programmleiter freut

Metropol
KURIER



Christoph Brutschin, Regierungsrat Basel-Stadt und Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (links im Bild) übergibt den Basler Sozialpreis 2019 an die Metropol Kurier GmbH. Foto: z/vg

Bleiben Sie selbständig!

Rundum betreut von Caritas Care

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie persönlich:
041 419 22 27, caritascare.ch

CARITAS

sich: «Das Label iPunkt unterstützt Arbeitgeber nicht nur bei der Umsetzung der sozialen Verantwortung, sondern macht Engagement sichtbar. Die Auszeichnung mit dem Basler Sozialpreis stärkt somit auch die Glaubwürdigkeit des Labels iPunkt.» Die bisherige Zusammenarbeit zwischen Impulse und der Metropol Kurier GmbH hat bereits mehrfach erfolgreich

dazu geführt, dass Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen in eine Erwerbstätigkeit zurückgefunden haben und wieder ein selbstbestimmtes Leben führen.

Weitere Infos:

www.impulse.swiss/ipunkt und
www.baslersozialpreis.ch.

Erneuerung Gundeldingerstrasse und Viertelkreis-Gundeli:

Flüssiger Verkehr und mehr Lebensqualität

Tiefbauamt, BVB und IWB erneuern ab Mitte August 2019 die Gundeldingerstrasse ab Zwinglihaus und die Reinacherstrasse über den Viertelkreis bis zum Jakobsbergerholzweg.

GZ. Die Arbeiten bringen Verbesserungen für Anrainer, Auto- und Velofahrende sowie die Fahrgäste von Tram und Bus. Beim Viertelkreis entsteht ein neuer Kreislauf mit Grünflächen. Für die Bauarbeiten ist der betroffene Abschnitt der Gundeldingerstrasse bis im Sommer 2022 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Ab Ende August bis Weihnachten 2019 verkehrt auf der Tramlinie 16 teilweise ein Tramsatz mit Bussen. Die BVB informiert rechtzeitig über diese Änderungen. Dies

wiederholt sich voraussichtlich von Anfang bis Mitte 2021.

Dank dem freierwerdenden Platz kann das Tiefbauamt die Trottoirs verbreitern und begrünen. Neu führen zudem in beide Richtungen Velostreifen – also auch im Gegenverkehr. Zusätzliche Fussgängerstreifen auf Höhe der Laufenstrasse und der Waldeckstrasse verbessern die Sicherheit für Fussgänger. Die Gundeldingerstrasse erhält einem lärmindernden Strassenbelag. Die Haltestellen für Bus und Tram beim Zwinglihaus und bei der Mönchsbergerstrasse werden an stufenloses Ein- und Aussteigen angepasst. Die Haltestelle Mönchsbergerstrasse muss dafür in Richtung Dreispitz verschoben werden. In der Gundeldingerstrasse liegen die Parkplät-



Die obere Gundeldingerstrasse wird ab August 2019, wegen kompletten Erneuerungsbauarbeiten, für den Durchgangsverkehr 3 Jahre lang gesperrt.

ze künftig auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Viertelkreis. Dies erleichtert das Ein- und Ausparkieren. In der neuen Situation finden sieben Parkplätze weniger Platz als heute.

Am Viertelkreis entstehen ein grosser Kreislauf und ein attraktives Eingangstor ins Gundeldinger-Quartier mit neuen Grünflächen und Bäumen. Autos und Velos können künftig hier flüssig in alle Richtungen fahren, Fussgänger den Kreislauf am Viertelkreis direkt überqueren. Die Tramhaltestelle Leimgrubenweg erhält in der Reinacherstrasse für beide Fahrtrichtungen eine Traminselfür stufenloses Ein- und Aussteigen. Die Velowege auf beiden Seiten der

Reinacherstrasse werden bis zur Jakobsbergerstrasse verlängert, dafür entfallen 13 Parkplätze.

Umleitung für den Autoverkehr notwendig

Da die Gundeldingerstrasse gesperrt wird, wird der Autoverkehr in Richtung St. Jakob und Münchenstein lokal über die Thiersteinallee, Münchensteinerstrasse und Reinacherstrasse umgeleitet. Die Kreuzung am Viertelkreis bleibt während der Bauarbeiten grundsätzlich offen. Busse und Velos werden im Gegenverkehr durch die Dornacherstrasse umgeleitet. Dort gilt vorübergehend Tempo 30.



Beim Viertelkreis entsteht neu ein Kreislauf mit Grünflächen. Fotos: Marcel Michel

Individuelle Haarkonzepte für Damen, Herren und Kinder

GZ./lm. Das Perückenhaus im Gundeli, an der Güterstrasse 74, ist eine wertvolle Adresse, denn hier finden Damen, Herren und Kinder einfache Zweithaar-Lösungen bei teilweisem oder komplettem Haarverlust. Haarausfall kann viele Gründe haben: fortgeschrittenes Alter, Hormonveränderungen oder Krankheiten. In all diesen Fällen können die Fachfrauen vom Perückenhaus helfen. Inhaberin Alessandra Audiberti und ihre Mitarbeiterinnen Tanja Schöneck und Doreen Linke, die alle über viel Berufserfahrung verfügen und sich stetig weiterbilden, setzen sich sehr dafür ein, damit ihre Kundinnen und Kunden zufrieden sind. Ihre grosse Stammkundschaft dankt es ihnen.

Doch nicht nur für alters- und krankheitsbedingte Fälle, sondern auch für den gewöhnlichen Alltag, für ein besonderes Fest oder für eine ausgefallene Party finden sich im Perückenhaus die passende Perücke, das ergänzende Toupet, oder der notwendige Haarsersatz. Je nach Wunsch (und zugegeben auch je nach Portemon-



Inhaberin Alessandra Audiberti (links), Tanja Schöneck (vorne) und Doreen Linke (rechts) sorgen im Perückenhaus für das Wohlbefinden ihrer stetig wachsenden Stammkundschaft.

Foto: zVg

naie) kann zwischen Kunst- und Echthaarperücken ausgewählt werden. Vielleicht verhilft ja auch einfach ein einfaches Haarteil zur gewünschten Typenveränderung. Ganz Mutige könnten doch mal an einem Ehemaligen-Treffen mit einer lilafarbenen Langhaarperü-

cke auftauchen. Auch die Auswahl an witzigen Fashion-Perücken ist nämlich gross.

Selbstverständlich wird man bei der Auswahl sorgfältig beraten und die Perücken (oder das Haarteil) werden sorgfältig individuell angepasst. Und auch nach dem

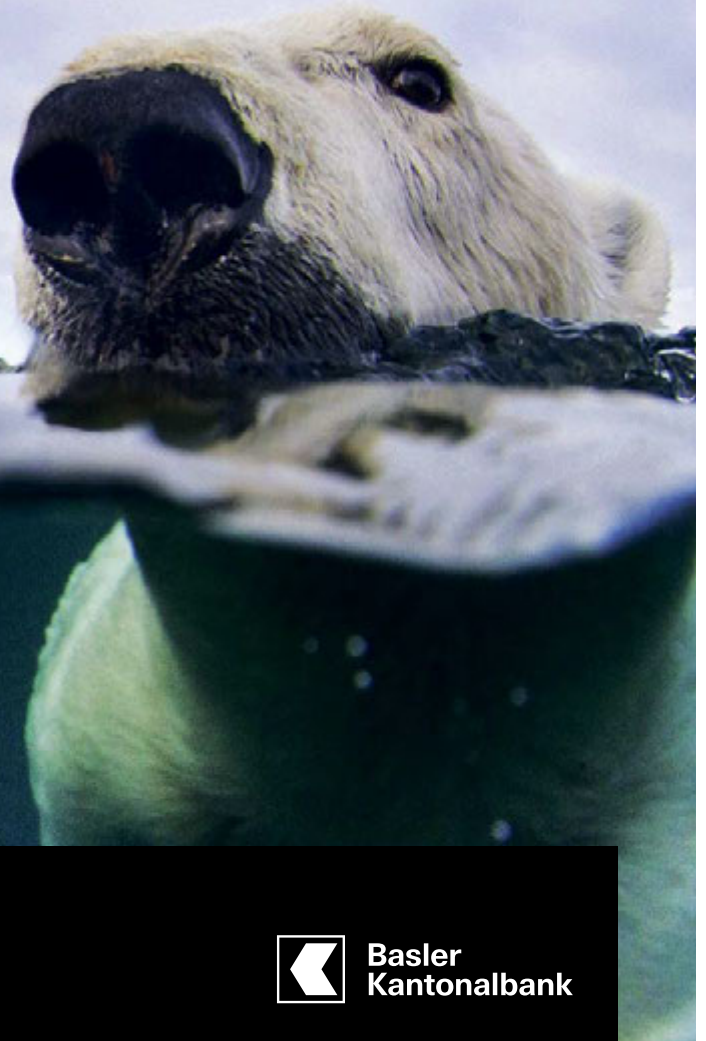
Kauf wird man nicht alleine gelassen: Im Perückenhaus wird die fachgerechte Pflege von Perücken von A bis Z übernommen. Dass für alle Produkte auch die geeignete Pflege angeboten wird, versteht sich von selbst.

Ergänzt wird das «haarige» Angebot durch Kopfbedeckungen aller Art, seien dies nun Hüte oder raffinierte Kopftücher. Im hinteren Teil des neu renovierten und freundlich eingerichteten Ladens sorgen Vorhänge für eine angenehme Privatsphäre. Man spürt es sofort: Die Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum. Die drei Damen nehmen sich viel Zeit für eine persönliche Beratung – und das gleich mehrsprachig.

Das Perückenhaus befindet sich an der Güterstrasse 74 im Gundeli (Tram Haltestelle IWB). Wer mit dem Auto kommt, kann das Parkhaus Bahnhof Süd, Güterstrasse 115, Einfahrt via Meret-Oppenheim-Strasse) benützen.

www.dasperueckenhaus.ch

Klimawandel – und jetzt?



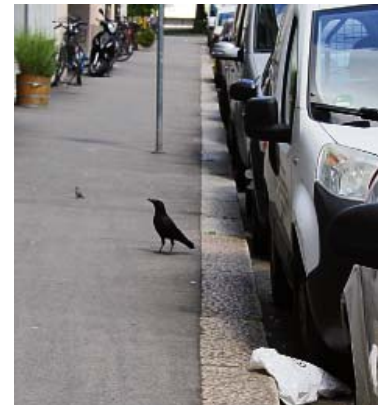
Basler
Kantonalbank

«Blautag» im Gundeli

In der ganzen Region wurde mit Böllerschüssen, Festaktivitäten und Grenzstein Abläufen der Banntag an Auffahrt (Donnerstag, 30.5.19) gefeiert. Wir hier im Gundeli hatten dieses Jahr an diesem heiligen Feiertag keinen Banntag, sondern neu einen «Blautag», und alle machten mit. Es gab keinen Strassenzug im Gundeli ohne Blausäcke oder Flohmarkt-Gegenstände «Gratis zum Mitnehmen», Littering, Sperrgut mit und ohne Vignetten oder Abfall-Container die «zum Entleeren» bereitstanden. Beim Rundgang durchs Quartier am Nachmittag, entsorgte noch ein Mitbewohner überschwänglich sein Altglas und ein Restaurant-

team putzte mit einem Hochdruckreiniger ihre Garten-Terrasse. Viele wissen anscheinend nicht, dass an Feiertagen keine Abfallabfuhr ist, **dank der neuen Informationsstrategie der Stadtreinigung/Baudepartement**, die ja nur noch über **App** läuft, haben wir vermehrt Probleme. Die Säcke blieben dann bei heissem Wetter, vier Tage lang an der Sonne, so dass es immer mehr zum Himmel stank. Die Raben rissen die Blausäcke auf und bedienten sich am reich gedeckten Tisch. Nach dem «Blauen Ostermontag» feiern wir jetzt auch noch «Blautag» und ich freue mich auf Pfingsten. Bravo und Danke!

Thomas P. Weber



Impressionen vom «Blautag» an Auffahrt im Gundeli.

Fotos: GZ

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079 331 60 82, barbara.wegmann@outlook.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, Gundeli-Fescht (Sa, 31.8. + So, 1.9.19 – 2-Tage-Fest) im Margarethenpark. www.gundeldingen.ch

strasse 7, 4059 Basel, Telefon 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, moritz.weisskopf88@hotmail.com, Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, nussbaumermelanie@gmail.com

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination
Gundeldingen,
Geschäftsstellenleiterin:
Gabriele Frank,
Güterstrasse 213, 4053 Basel,
Telefon/Telefax 061 331 08 83,
info@gundeli-koordination.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Plattner AG

Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler
Verkauf und Unterhalt von
Ihr Spezialist für



Vertretung seit 1955
Personenwagen und
Nutzfahrzeugen
Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt
von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen
Service- und Reparaturen aller Marken



Telefon 061 361 90 90



www.garage-plattner.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabien-

514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, sf.zoller@bluewin.ch

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, raumgelberwolf.ch

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger (Ez), Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2019 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-far-

big (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 51.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66,
gz@gundeldingen.ch,
Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

**Einsendeschluss
für die nächste Ausgabe vom
Mi, 19. Juni 2019
ist am
Do, 13. Juni 2019**

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
www.der-trauerredner.ch
Tel. 061 461 81 20



Unser
Gundel
Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

Vom Bruderholz - der 112 Jahre alte Predigerhof ist seit einem Jahr unter neuer Führung

Der Predigerhof feiert seinen «ersten» Geburtstag

Am Sonntag, 26. Mai war es soweit: Das erste Jahr seit Wiedereröffnung des Landgasthofs wurde ausgiebig gefeiert. Das Führungsteam mit Christine Krieg und Janis Wicki sowie ihre vielen emsigen Helferinnen und Helfer scheuten keinen Aufwand, die zahlreichen Gäste aus nah und fern und vor allem aus dem Gundeli-Bruderholz kulinarisch zu verwöhnen.

Schon bald nach Festbeginn ertönten die feinen Klänge des Volksmusik-Ensembles Kreuz Fidel und setzten den ersten kulturellen Akzent. Gastgeberin Christine



Der «neue» Predigerhof auf dem Bruderholz feierte seinen 1. Geburtstag. Foto: GZ



Das Wirtepaar Christine Krieg und Janis Wicki. Foto: GZ



Friedliche Stimmung am Predigerhof-Fest. Foto: Marcel Michel

hatte für vielfältige Attraktionen gesorgt: Die grosse Scheune bot die ideale Umgebung für die beeindruckenden Zaubershows des Magiers «Maggic Thomy». Die Alphorn-Formation «alponom» spielte auf und Clown sowie Ballonmann Léo und sein kleiner Assistent Augustin sorgten für Gelächter bei Jung und Alt mit ihren luftigen Konstruktionen. Flotte Jazzmusik der Band Sonores liess nachmittags den Predigerhof bis zum Sonnenuntergang swingen.

Auch der Hofladen kam mit seinem vielseitigen frischen Angebot aus der nahen Region nicht zu kurz. Viele Eltern bewunderten mit ihren Kindern die vielen Tiere, die sie sonst nur aus dem Bilderbuch kennen, oder vergnügten sich in der Freiluft-Kegelbahn oder auf der Selbstdreh-Rössleryti.

Das beliebte Ausflugsziel Restaurant Predigerhof führt das Team der Rückenwind GmbH (Pächterin). Aber wussten Sie, dass viele Gruppen und Vereine sich um das

Rundherum kümmern? So gibt es die Gruppen Kleintierhaltung, Verwertvoll, Lokaler Wirz (Gemüsefeld, Weisskabis), Gemüsefrauen und Kegelbahn, die regelmässig Kurse anbieten. Dies erklärte uns Claudia Blöchliger (Gründungsmitglied, Verwaltungsrätin der Predigerhof AG). Sie gab an einem kleinen Infostand Antworten auf Fragen und bei ihr konnte man auch gleich Predigerhof-Aktien zeichnen. Kurz vor dem Fest, am 21. Mai, hatte die 1. GV der Predigerhof AG stattgefunden. Gegen 100 Aktionärinnen und Aktionäre liessen sich von Verwaltungsratspräsident Felix Kössler über den Geschäftsverlauf und den Jahresabschluss 2018 informieren.

Weitere musikalische Höhepunkte stehen bevor: **Sonntag, den 23. Juni, 10 bis 14 Uhr**, tritt das Alphorn-Ensemble «alponom» auf, gefolgt vom virtuoseren Ländlermusikanten Urs Mangold mit seiner Oberbaselbieter Kapelle.

Neu auf dem Predigerhof ist auch die **Naturspielgruppe Löwenzahn**. Da treffen sich 6 bis 10 Kleinkinder im Alter von 2½ bis 5 Jahren einmal wöchentlich bei der Kleintierhaltung auf dem Predigerhof. Leitung hat die Naturheilpraktikerin TEN Frau Loredana Bloise, Tel. 079 612 26 93, l.bloise@natur-im-puls.ch, bei ihr erfahren Sie, wann es stattfindet und wieviel es kostet. Auch können Sie allgemein mithelfen oder Aktionär werden: **www.predigerhof.ch**

Thomas P. Weber



- Fidel sorgte für die ersten kulturellen Akzente.

Foto: GZ



«Maggic Thomy» verzauberte Gross und Klein.

Foto: GZ



Mitgründerin und Verwaltungsrätin der Predigerhof AG Claudia Blöchliger gab Auskunft.

Foto: GZ



Clown und Ballonmann Leo mit Assistentz Augustin.

Foto: GZ



Das Alphorn-Ensemble «alponom» brachte ein Überraschungsständeli.

Foto: Marcel Michel



Das «Hoflädeli» ist unser Hobby: Nicole und Pascal Bay mit Tochter Nola. «Wir bieten Eier, frisches Gemüse und frische Früchte aus dem Predigerhof-Garten oder von den umliegenden Bauern an».

Foto: GZ



Auf dem Predigerhof befindet sich auch so etwas wie ein kleiner Zoo.



Jazzten bis die Sonne unterging: Band Sonores.

Foto: Marcel Michel



RESTAURANT
PREDIGERHOF
AUS TRADITION ZEITGEMÄSS

061 262 21 12 | willkommen@restaurant-predigerhof.ch | restaurant-predigerhof.ch
Mittwoch bis Samstag: 10 bis 23 Uhr | Sonntag: 10 bis 21 Uhr | Montag und Dienstag Ruhetag

Von der Nachbarschaft

Ein Vierteljahrhundert St. Margarethe-Wyy



Martin Wülser, der Gestalter der Jubiläums-Etikette. Foto: Peter Schlegel

Am Samstagvormittag, 18. Mai 2019, feierten wir auf dem Margarethenhügel mit 120 Mitgliedern und 25 Gästen den 25. Geburtstag des Rebbergvereins Binningen. Petrus hatte für regenfreien Himmel gesorgt, Bacchus für einen Blauburgunder mit sensationellen 111 Oechsle und Schällelursli für ein prächtig vielfältiges Brunch-Bufferet. Wie üblich an der Generalversammlung degustierten wir nach dem geschäftlichen Teil den neuen Jahrgang St. Margarethe-Wyy. Der Kelterer



Vom Gundeli aus gesehen befindet sich der Rebberg von Binningen hinter dem Margarethenkirchlein oberhalb des Dorenbaches. Foto: GZ



Der Rebbergverein feierte seinen 25. Geburtstag im «Schällelursli» auf dem Margarethenhügel. Foto: Peter Schlegel

Ueli Bänninger unterstrich das intensive Rubinrot sowie die besondere Finesse und Aromatik des Jahrgangs 2018. Der sonnenreiche Sommer 2018 hatte uns eine besonders grosse Ernte beschert und damit die Möglichkeit eröffnet, etwas Neues auszuprobieren, einen Blanc de Noir, also einen aus unseren roten Blauburgunderbeeren gekelterten Weisswein.

Diesen speziellen Tropfen kürten wir am Samstag zum Jubiläumswein. – Den festlichen Vormittag liessen wir mit einem gemütlichen Nachmittag im Rebberg ausklingen. Der Weg durch die Reben war mit einer Galerie aller bisherigen Weinetiketten geschmückt – eine schöne Rückschau auf 25 Jahre fruchtbare und fleissige Vereinsgeschichte. Sven Brüscheiler

Fällt der Brexit ins Wasser?

Egal, was die Märkte bewegt. Anlegen geht immer.

www.bkb.ch/jetzt-anlegen

Jetzt Termin vereinbaren



Basler
Kantonalbank

25 Jahre Kinder- und Jugendzirkus Rägeboge

Strom sparen, mit eindrücklicher Feuershow

Zirkus von Jungen, für Jung und Alt präsentiert – der Zirkus Rägeboge war erneut zu Gast im Gundeli. In den Launch Lab Labors des Gundeldinger Felds drehte sich diesmal alles ums Thema Strom.

30 junge Menschen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren vom Zirkus Rägeboge zeigten dieser Tage im Gundeldinger-Quartier wieder höchste Einsatzbereitschaft. Absolut bereit waren sie, und bis in die Zehenspitzen hinein motiviert. Man könnte sogar sagen, sie standen völlig unter Strom, und zwar wahlweise unter Hochspannung oder unter Wechselstrom. Um den Strom, diese Energiequelle, die unser modernes Dasein mitprägt, drehte sich auch vieles im aktuellen Zirkusprogramm des Zirkus Rägeboge. In Trapez- und Tuchnummern hoch in der Luft, aber auch in Jonglage-, Diabolo- und Akrobatik-Darbietungen am Boden gaben die aufgeweckten Zirkusartistinnen und Zirkusartisten ihr Können zum Besten. Sie zeigten Bällchen, die wie von magischer Hand dirigiert umher sausten. Unter anderem imitierten sie auch auf anschauliche Art und Weise Stromfluss, Windkraft sowie Stromkreise. Menschenpyra-

Das junge Artistenvölkchen wollte des Öfteren hoch hinaus.



miden in allen Variationen bevölkerten die Bühne. Zwischendurch wurden links und rechts an der Bühne feine Schnüre mit farbigen Lämpchen aufgehängt. War das bereits ein erster zarter Hinweis auf die kommende Weihnachtsbeleuchtung im Boulevard Güterstrasse? Nein-nein-nein, besagte Lämpchen dienten nicht zur künftigen Illumination von Basel-Süd, sie sollten in die-

sem intelligent zusammengestellten Zirkusprogramm zu einem späteren Zeitpunkt als Lichtquelle bei der Fortsetzung des Spektakels zum Einsatz kommen.

Zirkus Schule

Basel

Magnetismus und Blitze

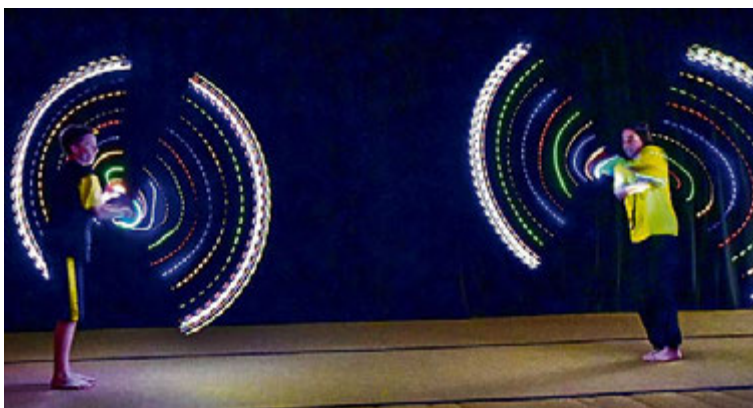
Auch im zweiten Teil des Abends wurden einige Showblocks aufgeföhren. Unter anderem rückten in den einzelnen Nummern Phänomene wie Magnetismus, Wackelkontakt oder Blitze in den Blickpunkt. Schöne Figuren in Reifen in schwindelerregender Höhe wechselten mit

anmutig und grazil ausgeführten Seilnummern, ausgereifter Partnerakrobatik und wirblicher Keulen- und Brikett-Jonglage ab. Die Aktiven legten sich dabei richtig ins Zeug, und wenn ihnen bei ihren Vorführungen eine Passage noch nicht wunschgemäss gelang, tat das der Freude des Publikums keinen Abbruch. Die Sprung-Kombinationen kamen demgegenüber temperamentvoll und sattelfest hinüber. Bruce Lee und Consorten hätten an diesen waghalsigen Einlagen ihre helle Freude gehabt.

Stromausfall und Feuerzauber

Doch plötzlich ward auf der Bühne alles zappenduster. Es war so dunkel, dass man die eigene Hand vor dem Gesicht nicht mehr sah. Was war da die Idee dahinter? Nun, das junge Artistenvölkchen initiierte einen kompletten Stromausfall. Doch die Jungen wussten sich in dieser kniffligen Situation bestens zu helfen. Sie schafften es ihren schwungvollen Zirkus mit einer rassigen, stromsparenden Feuershow, begleitet von Fackeln verschiedenster Bauart, abzurunden. Die grossen und kleinen Zirkusfreunde reagierten begeistert und belohnten alle Beteiligten mit viel Beifall für ihren grandiosen Einsatz. Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Jahr!

Lukas Müller



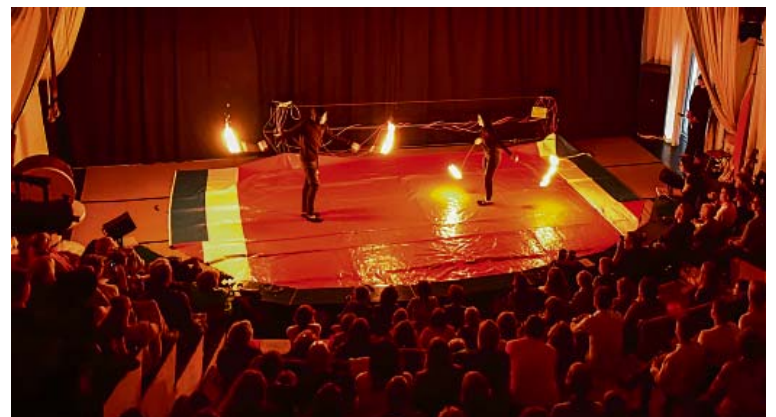
Vive le Smartphone – begleitet von feinsten Artistik.



Menschenpyramiden noch und noch ...



Bällchen, wie von magischer Hand gezogen.



Mit Fackeln lässt sich Strom sparen – dank dieser guten Idee kam das Publikum in den Genuss einer faszinierenden Feuershow.

Fotos: Martin Graf

WOCHEN-KNALLER

47%
4.95
statt 9.50

Frish in Aktion!

5.6.-8.6.2019 solange Vorrat

 **Aprikosen extragross, Frankreich/Italien/Spanien, Packung à 1,2 kg (1 kg = 4.13)**

40%
per Tragtasche
8.95
statt 14.95



Tragtasche füllen mit Rispen-tomaten, Zucchini, Auberginen, Zwiebeln gelb, Peperoni rot, gelb und grün (exkl. Bio, Cherrytomaten und ProSpecieRara), im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 3.09)

26%
6.50
statt 8.90



 **Kirschen (exkl. Bio), Frankreich/Italien/Spanien, Packung à 750 g (100 g = -87)**

50%
per 100 g
1.80
statt 3.65

WOCHEN-KNALLER



 **Coop Poulet-Minifilet, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 500 g**

41%
per 100 g
3.50
statt 5.95

WOCHEN-KNALLER



Coop Lammnierstück, mariniert, Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung, 2 Stück

39%
9.95
statt 16.35



 **Coop St. Galler Kalbsbratwurst, in Selbstbedienung, 6 x 140 g (100 g = 1.18)**

50%
9.75
statt 19.50



Coop Rauchlachs, aus Zucht, Schottland, in Selbstbedienung, 300 g (100 g = 3.25)

20%
auf alle Nestlé
Hirz Jogurts,
4 x 180 g





z. B. Hirz Jogurt Stracciatella, 4 x 180 g
3.- statt 3.80 (100 g = -42)

20%
ab 2 Stück
auf alle Buitoni
und Leisi Teige
nach Wahl oder
im Duo





z. B. ¹Buitoni Classica Pizzateig, rechteckig,
2 x 570 g, Duo
8.60 statt 10.80 (100 g = -75)

40%
32.20
statt 53.70





Valais AOC Rosé Cèil de Perdrix
Le Rosel 2018, 6 x 75 cl (10 cl = -72)

MAT D NVZ/19



Diese Aktionen und über 17'000 weitere Produkte erhalten Sie auch online unter www.coopathome.ch

¹ Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.

AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2019 in Basel**Rubrikeintrag:**

ab CHF 55.– (6 Zeilen), je weitere Zeile CHF 5.–
7 Tage vor Erscheinung senden an: gz@gundeldingen.ch

Bis 09.06.2019**Alles Emil, oder?!**

Theater Fauteuil, Basel
Emil startet Mitte April mit einem neuen Programm.
Tickets unter: Tel: 061 261 26 10 oder www.fauteuil.ch
Alle Tournee-Auftritte: www.emil.ch

07.06.–19.06.2019**Circus Knie an der Rosentalanlage Basel**

Wir feiern «100 Jahr-Jubiläum Schweizer National-Circus» mit Giacobbo Müller exklusiv im Abendprogramm
Bestell-Hotline 0900 800 800 / Mo–So: 08-22 Uhr, www.knie.ch

12.07.–20.07.2019**Basel Tattoo (Kaserne)**

Erlebe die besten Militärmusik- und Show-Formationen beim Basel Tattoo
www.ticketcorner.ch/basel_tattoo/ticket

Freitag, 16.08.2019**Em Bebbi sy Jazz!**

Auf mehreren Bühnen in der Innenstadt
Dutzende von Jazz-Formationen.
www.embebbisyjazz.ch

19.10.–27.10.2019**Swiss Indoors ATP World Tour 500****St. Jakobshalle Basel**

Erleben Sie die Center Court-Atmosphäre, wie sie nur Basel kennt.

Vorverkauf ab 3. April 2019

Ticket-Hotline: +41 (0) 900 522 225, www.swissindoorsbasel.ch

«Tag der guten Tat» bewegte die ganze Schweiz

coop

Für mich und dich.

GZ. Der «Tag der guten Tat» von Coop hat alle Erwartungen übertroffen. Zehntausende von Freiwilligen haben sich am «Tag der guten Tat» engagiert und ihre Solidarität gegenüber ihren Mitmenschen und ihrer Umwelt gezeigt: von Kindern, Familien, Vereinen über Coop-Mitarbeitende bis hin zu Schweizer Promis waren in bis über die Landesgrenzen hinaus bei ihren guten Taten zu finden. Viele der schönen Momente wurden auf dem Social Media Kanälen unter dem Hashtag #TagDerGutenTat geteilt.

Das Ziel von Coop und den fünf Partnerorganisationen war es, die Bevölkerung am «Tag der guten Tat» zum Mitmachen zu motivieren und die Aufmerksamkeit auf das freiwillige Engagement im Alltag zu lenken. Die zahlreichen guten Taten schafften eine positive Bewegung in allen Landesteilen der Schweiz. «Was alle Beteiligten an diesem am Tag auf die Beine

gestellt haben, ist einfach fantastisch», freut sich Joos Sutter, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Coop.

Die Partner des «Tags der guten Tat», das Schweizerische Rote Kreuz (SRK), WWF Schweiz, die sozialen Organisationen Schweizer Tafel und Tischlein deck dich sowie die Pfadis organisierten schweizweit Mitmach-Aktionen. Ebenso engagierten sich Markus Mader, Direktor des SRK, und Thomas Vellacott, CEO des WWF Schweiz, mit einer guten Tat. Unterstützt wurde die Initiative von prominenten Persönlichkeiten wie Jason Brügger, Linda Fäh, Stephan Moser, und Bliss sowie den Schwiizergoofen. Die Coop-Mitarbeitenden in über 1'000 Coop-Supermärkten, Coop-City-Warenhäusern und Coop-Bau+Hobby-Baumärkten machten ebenfalls mit. Einen Rückblick zum «Tag der guten Tat» veröffentlichte Coop auf www.tag-derguten-tat.ch/rueckblick. ■



PATHE, GROSSES KINO!

HIGHLIGHTS DIE SIE NICHT VERPASSEN DÜRFEN



X-MEN: DARK PHOENIX
AB 06. JUNI



TKKG
AB 06. JUNI



MEN IN BLACK: INTERNATIONAL
AB 13. JUNI



THE DEAD DON'T DIE
AB 13. JUNI

PATHE KÜCHLIN | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL

pathe.ch



Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren

Konzert in der Titus Kirche

point d'orgue



Pianistin und Organistin Els Biesemans – www.elsbiesemans.be. Foto: zVg

GZ. Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr, Titus Kirche. Zum Abschluss der ersten Konzertsaison «**point d'orgue**» spielt die Pianistin und Organistin Els Biesemans ein massgeschneidertes Programm für Orgel und Hammerflügel.

Sie beginnt mit zauberhaften Flötenuhrenstücken von **Mozart**

und Beethoven. Weiter geht es mit spielfreudiger Musik von **Clementi** und **Field** auf einem Broadwood Hammerflügel. Es folgt ein fulminanter Abschluss mit der «**Appassionata**» von **Beethoven**.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang. ■

Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel

Sonntag, 16. Juni 2019
17.00 Uhr
Titus Kirche

«Carte blanche»
für Els Biesemans

Musik

Titus Orgel
Wolfgang Amadeus Mozart
Ludwig van Beethoven

Broadwood Hammerflügel
Muzio Clementi
John Field
Ludwig van Beethoven

Kollekte am Ausgang

Tram 15 und 16, Station Bruderholz
Bus 37 und 47, Station Bedrettostrasse

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

30860

Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30

HandschinAugenoptik.ch

Mir macht es Spass, Gesichter mit tollen Brillen zu verschönern!

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

Esin Yasar
Augenoptikerin i.A.

Güterstrasse 126 | Basel | 061 361 22 22

HandschinAugenoptik.ch

Fit sein und sich gut fühlen mit Tipps von Inserenten der Gundeldinger Zeitung!

Sommer Aktion

**30 TAGE
30 FRANKEN**

UPDATE fitness

www.update-fitness.ch/sommer

Generalversammlung der IGG

IG Interessengemeinschaft Gewerbe
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

Im attraktiven Saal der neu im Gundeli ansässigen Freien Gemeinschaftsbank fand am 16. Mai die 67. GV der IG Gundeli statt. 35 Mitglieder nahmen teil und liessen sich neben den statutarischen Geschäften von Dr. Gabriel Barell, Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt über aktuelle Fragen informieren.

Zu Beginn der Versammlung hiess Frau Brigitte Gisler als Vertreterin der Freien Gemeinschaftsbank die Anwesenden willkommen. Der Präsident der IGG, Hans Rudolf Hecht führte anschliessend effizient durch den geschäftlichen Teil. In seinen mündlichen Ergänzungen zum schriftlich vorliegenden Jahresbericht des Vorstandes ging er insbesondere auf die erfolgreiche Zusammenarbeit



Der wiedergewählte IGG-Präsident Hans Rudolf Hecht.

mit dem Neutralen Quartierverein Gundeldingen (NQVG) ein. Beiden Organisationen ist es ein Anliegen, die Stimmung im Quartier aufzugreifen, wobei für die IGG der Ausgangspunkt die Situation des Gewerbes ist, während für den NQVG die allgemeine Wohn- und Lebenssituation im Quartier im Zentrum steht. Ein Beispiel für diese Zusammenarbeit ist der «Gundeli-Walk» für Neuzugezogene, der mit grossem Erfolg bereits zum zweiten Mal stattgefunden hat.



IGG-GV im attraktiven Saal der Freien Gemeinschaftsbank an der Meret Oppenheim-Strasse.

Nach der Genehmigung von Rechnung und Budget führte Béatrice Isler als Tagespräsidentin locker und souverän durch das Traktandum «Wahlen». Ohne Gegenstimme wiedergewählt wurden Hans Rudolf Hecht als Präsident, Hanspeter Jäger als Kassier und Vorstandsmitglied sowie Irène Krnjaic, Christophe Stutz, Dorothee Widmer und Thomas Zitzer als weitere Vorstandsmitglieder. Béatrice Isler unterliess es bei dieser Gelegenheit nicht, auf die Bedeutung der unentgeltlichen Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen. Hans Rudolf Hecht würdigte die Arbeit des auf diese GV aus dem Vorstand zurückgetretenen Grossrats Erich Bucher und



Gabriel Barell, Direktor des Gewerbeverbandes, sprach zum Thema Verkehrspolitik: «Zämme fahre mir besser» und «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer».



Der IGG-Vorstand 2019/2020 (v.l.): Der zurückgetretene Erich Bucher, Christophe Stutz, Sandra Bugmann (Sekretariat, nicht im Vorstand), Hanspeter Jäger, Dorothee Widmer, Thomas Zitzer, Hans Ruedi Hecht und Tagespräsidentin Beatrice Isler.

überreichte ihm ein Präsent. Zu einer angeregten Diskussion gab die Frage Anlass, welchen Anklang die Annahme von Pro Innerstadt-Bons durch Läden im Gundeli gefunden hat. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die Wirkung beschränkt ist und Aufwand und Ertrag in einem klaren Missverhältnis stehen. Auch im Kleinbasel ist das Problem offensichtlich ähnlich. Über die Weiterführung wurde noch kein Beschluss gefasst; zuerst werden nun die Geschäfte vom Vorstand über ihre Erfahrungen genauer befragt. Ein weiteres Thema bleibt die Weihnachtsbeleuchtung im Gundeli. Der Vorstand verspricht, am Ball zu bleiben.

Unter Varia rief der Präsident dazu auf, die Petition von Anwohnerinnen und Anwohnern der

Schillerstrasse an den Grossen Rat gegen ein kürzlich dort eröffnetes Bordell zu unterschreiben. Dabei ging es nicht um eine moralisch begründete Ablehnung der Prostitution, sondern um die Abwertung von Wohnraum durch die Vermischung von Wohnen und Prostitution.

Der Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, Dr. Gabriel Barell, stellte zentrale Punkte der aktuellen Gewerbepolitik vor. Im Mittelpunkt steht dabei die Ver-

kehrspolitik. Vermutlich noch dieses Jahr kommen die beiden Initiativen des Gewerbeverbandes «Zämme fahre mir besser» und «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» zur Abstimmung. Gabriel Barell wies auf die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Verbänden und Parteien für eine erfolgreiche Verkehrspolitik und gegen einen weiteren Parkplatzabbau hin. Im Hinblick auf die kommenden Grossratswahlen rief er dazu auf, gewerbefreundliche Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen und sich eventuell selber für die Wahlen zur Verfügung zu stellen.

Den anschliessenden Apéro richte servierten die Familie Kirmizitas von den Restaurants L'Esquina und Bundesbähnli, einem langjährigen IGG-Mitglied.

Dorothee Widmer

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN
Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

HAUSHALT
erledigt
Tel. 061 331 22 21
www.hherledigt.com



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

Geschätzte Liegenschaften.
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

BRUDERHOLZSTR. 60
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

www.gundeldingen.ch



Bürgermeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35 Tel. 061 641 02 38
CH-4125 Riehen Fax 061 641 02 35

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.



Hooratelier

Claudia Röthlisberger
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

**«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

everyone welcome!

**FRISBEE
EVENT**

Eine Scheibe
bringt die Welt zusammen

**16. JUNI 2019
ab 15.00 Uhr**

Sportplatz Pruntrutermatte
Basel, Gundeldingen
15.00 bis 19.00 Uhr
Free Food – World kitchen

www.scheibe-basel.ch
Integration durch Sport: Immigranten & Locals spielen Frisbee

HAUSHALT erledigt Tel. 061 331 22 21
www.hherledigt.com

GUNDELI
Schuh & Schlüsselservice

**Auf alle Schuhreparaturen und Schlüssel
20% Rabatt**

Wechseln der Uhrenbatterie (dauerhaft)
für nur **Fr. 10.-**

Einlösbar in Ihrem Gundeli Schuh & Schlüsselservice. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar.
Gültig bis Ende Juni 2019.

Gundelitor MIGROS

1 Stunde gratis
Täglich bis 20 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 061 222 28 28, www.migrosbasel.ch



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Mi, 5. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.

Mi, 5. Juni, 19.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Célébration (OFFLINE).

Do, 6. Juni, 9.30 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Ökumenisches Morgenbet.

Do, 6. Juni, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.

Sa, 8. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

So, 9. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Festgottesdienst an Pfingsten (Patrozinium), mit dem Gesangchor Heiliggeist. W.A. Mozart: Missa solennis C-Dur, KV 337 für Soli, Chor und Orchester.

Mo, 10. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeyer.

Mi, 12. Juni, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 12. Juni, 15 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 12. Juni, 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst.

Mi, 12. Juni, 19.45 Uhr, Tituskirche: Abendmeditation (OFFLINE).

Sa, 15. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischenrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

So, 16. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag, mit der Schola gregoriana und dem Flötenensemble.

Mi, 19. Juni, 19.45 Uhr, Tituskirche: Abendfeier mit Bibelteilen (OFFLINE).

KIRCHGEMEINDE
GUNDELINGEN-
BRUDERHOLZ

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Gottesdienste

Sa, 8. Juni, 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst mit Projektchor «Taizé4you», Heiliggeistkirche.

So, 9. Juni, 10 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Zwinglihaus.

So, 9. Juni, 10 Uhr, Literarisch-musikalischer Gottesdienst mit Taufe, Kinderprogramm und Abendmahl, Titus Kirche.

So, 16. Juni, 10 Uhr, Musikalischer Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Samuel Roesti, Piano uns Francisco Sanchez, Marimba, Zwinglihaus.

So, 16. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Orchesterensemble, anschliessend Kirchenkaffee, Titus Kirche.

GRILL & CHILL. Jeden Di und Do während der Schulzeit 12 Uhr, Zwinglihaus. Anmeldung bis Mo bzw. Mi 15 Uhr bei Kelly Kapfer, 061 336 30 31, kelly.kapfer@erk-bs.ch

Eltern-Kind-Treff. Jeden Di während der Schulzeit, 14 Uhr, Titus Kirche.

Zmorge. Mi, 5. Juni, 8.30 Uhr, Zwinglihaus.

OFFLINE: Ökumenisches Morgengebet. Do, 4. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus.

OFFLINE: Grundkurs mystische Spiritualität. Mo, 10. Juni, 18 Uhr, Titus Kirche.

Offenes Singen. Sa, 15. Juni, 17 Uhr, Zwinglihaus.

point d'orgue. So, 16. Juni, 17 Uhr, Titus Kirche.

OFFLINE: Grundkurs mystische Spiritualität. Mo, 17. Juni, 18 Uhr, Titus Kirche.

BEWEGUNG PLUS
basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Mi, 5. Juni, 9 – 11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

Fr, 7. Juni, 17.15 Uhr: Suchet der Stadt Bestes. Wir sind unterwegs auf der Strasse und suchen das Gespräch mit Menschen.

So, 9. Juni, 10 Uhr: Pfingst-Gottesdienst. Predigt Pastor Philipp Erne zum Thema: «Ich glaube, darum lebe ich meine Berufung.»

Di, 11. Juni, 18 Uhr: Deutschkurs. Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der

Integration in unsere Sprache, unsere Kultur, Niveau A2/B1. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung unter johobea@gmail.com.

Mi, 12. Juni, 9 – 11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

Sa, 15. Juni, 9.30 Uhr: Bible Art Journaling. Kreatives Gestalten von biblischen Texten, Geschichten. Wenn du hier interessiert bist, melde dich an bei B. Goldenberger (goldbea@gmx.ch).

So, 16. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Predigt Pastor H. Goldenberger zum Thema «Ich glaube, darum lebe ich zur Ehre Gottes.»

Mo, 17. Juni, 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Caffee.

Di, 18. Juni, 18 Uhr: Deutschkurs. Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur, Niveau A2/B1. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung unter johobea@gmail.com.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch).

Treffpunkt-Nachrichten

Ein Restaurant mit 70 % Rabatt – wie geht das?

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie das im Treffpunkt Gundeli funktioniert, wo gastronomisch vergleichbare Menüs für sozial Benachteiligte um rund 2/3 günstiger angeboten werden? Wo täglich frisch zubereitete, mehrgängige Mittagessen für CHF 6.– pro Person ausgegeben werden, also zu einem runden Drittel des üblichen Preises?

Dazu muss man wissen, woher die Zutaten für unsere Mahlzeiten stammen. Den grössten Teil davon beziehen wir von der «Schweizer Tafel» (www.schweizertafel.ch), einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Kerzers. Sie verteilt überschüssige Lebensmittel an soziale Institutionen wie Obdachlosenheimen, Gassenküchen und Notunterkünfte.

Die Waren sind einwandfrei und tragen höchstens ein soeben abgelaufenes Verfalldatum, das den Verkauf zum aufgedruckten Preis im Detailhandel nicht mehr zulässt. Diese Lebensmittel decken die meisten Vorlieben und Geschmacksrichtungen ab, so dass unser Koch abwechslungsreich und kostengünstig, aber trotzdem mit Frischprodukten arbeiten kann. Wir möchten es nicht ver säumen, der Tafel wieder einmal aufrichtigen Dank auszusprechen.

Auch ein Dessert gibt es fast täglich – allerdings nur, wenn wir es von der Tafel erhalten. Es ist deshalb nicht immer ausgefallen oder grosszügig (manchmal auch nur eine Schokolade, ein Stück Basler Lächerlitorte oder ein Glacé von einem bekannten Hersteller der Region). Aber es vermittelt doch das Gefühl eines echten «Restaurant-Menüs». Weil die Wahlmöglichkeiten oft beschränkt sind, braucht es viel Planung und Organisation, damit eine abgestimmte Zusammenstellung und Speisefolge möglich ist. Dies ist das Werk unseres Kochs, der hier ein dickes Lob verdient.

Schliesslich können wir auf diese Weise regelmässig Produkte (Obst, Snacks, Getränke usw.) bereitstellen, welche unsere Gäste mit nach Hause nehmen. Dieses Angebot wird gerne genutzt, da es sich oft um Verbrauchsgüter handelt, die sich unsere Gäste selten oder gar nicht leisten können.

Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizer Tafel schlagen wir also drei Fliegen auf einmal:

1. wir können unseren Gästen täglich ein gutes Mittagessen und häufig Produkte zum Mitnehmen anbieten
2. wir schonen das Budget von Gästen und Treffpunkt
3. wir unternehmen etwas gegen den Foodwaste und damit etwas für Umwelt und gerechte Verteilung

Unsere zweite Kostenbremse ist im Service begründet. Während die Gasthäuser hier stattliche Löhne zu entrichten haben, dürfen wir die Dienste von rund 15 Freiwilligen in Anspruch nehmen. Sie verteilen ehrenamtlich Speisen und räumen sie ab, helfen in der Küche und anderswo. Ohne ihre freiwillige Mitarbeit wäre der Betrieb überhaupt nicht möglich.

Falls Sie also einsam und ausgegrenzt, behindert und betagt, verarmt und verschuldet oder stellenlos und ausgesteuert sind, so zögern Sie nicht, bei uns einmal vorbeizuschauen – meist finden wir einen Weg, um auch Ihnen zu helfen.

Hermine Vluggen,
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr.

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 24, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinden erscheinen am
**Mittwoch,
19. Juni 2019**

A2 Osttangente: öffentliche Auflage des Lärmschutzprojekts

GZ. Für die im Jahr 1980 in Betrieb genommene Osttangente in Basel ist ein Lärmschutzprojekt erarbeitet worden. Dieses wird noch bis zum 25. Juni 2019 öffentlich aufgelegt.

Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Osttangente Basel ist die Lärmsituation entlang des Autobahnabschnitts untersucht worden. Dabei sind Massnahmen, welche technisch machbar und wirtschaftlich tragbar sind, ermittelt und in einem Auflageprojekt festgehalten worden. Auf der gesamten Osttangente wird ein lärmarmes Deckbelag eingebaut, in den beiden Vorzonen des Schwarzwaldtunnels werden schallabsorbierende Verkleidungen montiert und bei der Bäumlihofbrücke wird die Lärm-

schutzwand verlängert. Auf der Unterwasserseite der Schwarzwaldbrücke ist eine 260 Meter lange und drei Meter hohe Lärmschutzwand geplant. Bei der Baldegerstrasse wird eine 112 Meter lange Lärmschutzwand realisiert und diejenige bei der Einfahrt Breite wird verlängert. Die Lärmschutzwand beim Schwarzpark wird erhöht und diejenige bei der Ausfahrt St. Jakob erhöht und verlängert. Der frühestmögliche Baubeginn der Lärmschutzmassnahmen ist im Jahr 2022 geplant.

Das Lärmschutzprojekt liegt während der Auflagefrist beim Kanton Basel-Stadt, Bau- und Verkehrsdepartement, Dufourstrasse 40, 4001 Basel während der folgenden Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf: Montag bis Freitag jeweils 8 bis 12 Uhr und 13.15 bis 17 Uhr. Die Auflagefrist läuft noch bis zum 25. Juni 2019.

Das Projekt kann im Internet unter www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben eingesehen werden. ■

Wir gratulieren 100. Geburtstag von Dorothea Eggenberger

GZ. Am Montag, 3. Juni 2019 konnte Dorothea Eggenberger im Alterszentrum Gellerhof ihren 100. Geburtstag feiern. Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, begleitet von Weibel Roland Schaad, überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche des Regierungsrates und wünschten ihr ein schönes Geburtstagsfest im Kreise ihrer Familie und Freunde.

Auch wir von der Gundeldinger Zeitung gratulieren der Jubilarin recht herzlich zu ihrem hohen Geburtstag. ■

HAUSHALT erledigt Tel. 061 331 22 21 www.hherledigt.com

Hausbesuche

CONCEPT BODY®

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77



- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Schöne komfortable 3 ½ Z-Wohnung

Zu vermieten im Gundeli

In kleinerem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof + öffentliche BVB

Per Ende Juli 2019

Miete CHF 1'600.– + NK 150.–

4. Etage (Lift), 2 Balkone, sep. WC, Küche mit Glaskeramik und GWM, Wohnfläche 90m², Kellerabteil.

Für nähere Auskunft: Frau Silva Weber verlangen.
Tel. 061 272 65 50, abends ab 18 Uhr, Mo–Fr.



GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

NEUE SAISON. GLEICHE HITZE

FILME - GLORYHOLES
LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHERE!

KLEINE ÄNDERUNG - GROSSE WIRKUNG

BERATUNG BEDEUTET UNS
EINE menge!



menge

MALT
TAPEZIERT
RENOVIERT
SANIERT

Auf dem Wolf 1
4052 Basel · Telefon 061 319 94 94 · www.menge.ch · info@menge.ch

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

RECYCLERN UND GUTES TUN - FÜR SICH, DIE UMWELT UND DIE GESELLSCHAFT.
 MR. GREEN
DAS CLEVERE RECYCLING-ABO MIT HERZ
www.mr-green.ch

Basel / Auf der Alp 13
 Klein aber fein
 Open House, Mi, 12.6., 17-20 Uhr
3½-Zi-Reihenhaus mit Garten. Baujahr 1931. Es lohnt sich Hand anzulegen und ein prächtiges Bijou entstehen zu lassen. 145 m² Nutzfläche.
Kaufpreis: CHF 875'000.00
 Elisabeth Zihlmann
nowe-immo-vermittlung
+41 61 465 98 88
www.remax.ch
RE/MAX
Markthalle - Basel

GESCHICHTE GESCHICHTLI

St. Alban-Apéro in «Klein-Venedig»

Einmal jährlich lädt der **Gasthof «Zum Goldenen Sternen»** (gehört zu der **Berest AG** Gruppe) zusammen mit dem **Neutralen Quartierverein St. Alban-Tal**, zum traditionellen **«St. Alban Tal-Apéro»** ein. Der Anlass richtet sich an das ganze Quartier: Gewerbetreibende, Anwohner etc. «Mit dem Frühling ist die Flaniermeile entlang des Rheinufers von **«Klein-Venedig»** wiedereröffnet, damit beginnt die Terrassen- und Gartensaison im Goldenen Sternen», so die Einladenden.

Im St. Alban Tal ist der Kunde noch König beziehungsweise die Kundin noch Königin. Der Gasthof zum Goldenen Sternen, der 1349 erstmals erwähnt wird und dessen Ursprünge bekanntlich in der Aeschenvorstadt liegen, wurde anno 1973 unten am Rheinufer Stein für Stein, Balken für Balken inklusive Täfer und Decken nach den historischen Bauplänen neu aufgebaut. Letztes Jahr feierten sie nicht nur die erfolgreiche Renovation nach einem Kellerbrand, sondern der Gasthof zum Goldenen Sternen wurde auch in die **«Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch»** auf-



Küchenchef Timo Roniger beim Zubereiten von Köstlichkeiten, die unter anderem auch von den Partnern angeboten wurden.

So sichteten wir u.a. unter den über 500 Gästen:



Im Garten des Gasthofs zum Goldenen Sternen fand der beliebte «St. Alban-Tal-Apéro» statt. Fotos: GZ



Cécile und Stephan Fluri (Präsident QV St. Alban-Breite und zgl. von der Quartierkonferenz).



Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann und Ehemann Werner Baumann.



Latifa Meier (Berest AG) und Erwin Rabl (Baur au Lac Vins).



Nicole (eine Gundeldingerin) und René Gass (Alt Meister E.E. Zunft zu Schneidern sowie immer noch der letzte Pfeiferkönig der Seibi).



Prüfte ob sein «Gundeli Bier» auch gut gekühlt ist: Luzius Bosshard (Geschäftsführer von Unser Bier).



Chicco D'Oro Caffè ein Familienbetrieb: Valeriano (Verkaufsberater) und Vater Salvatore Vaccalluzzo (Regional-Verkaufsleiter).



Die Bosse: Kujtim Zenunaj (Gastgeber Gasthof «Zum Goldenen Sternen») und Erik Haenelt (Geschäftsleitung Berest AG).



Regierungsrat Christoph Brutschin (im unterliegt ja auch das Departement «Wirtschaft») und der aktive Grossrat Christophe Haller (Apéro König vom Bruderholz).



Nicole (Gewerbeverband BS) und Grossrat Thomas Strahm.

genommen. Damit wird auch die Ausrichtung der ausgezeichneten Küche geprägt. Im ersten Stock befindet sich unter anderem auch die Zunftstube der **«E.E. Zunft zu Gartnern Basel»**. Deshalb wird auch klar, warum fast alle anderen Zünfte am «Goldenen» Treffen vertreten waren. Weiter stellen wir fest, dass es wieder auf die Wahlen zugeht. Viele Grossräte machten auch ihre Aufwartung im «little Venice».

Boulevard Amsle

sternen-basel.ch



Die im Gasthof «Zum Goldenen Sternen» beheimatete E.E. Zunft zu Gartnern vertreten durch: Vivianne und Heinz Gutjahr, Urs Albisser ...



... und Bannerherr mit Frau Thierry und Tanja Colin.



Lukas Huber (Seckelmeister E.E. Zunft zu Schuhmachern), Pfeiferkönigin Christelle Palma und Markus Heeb. Fotos: GZ

Durschtwehr im Gundeli

«Hallo mini Liebe! 10 Joor **Café Bar Royal** und 40 Joor **Elmi**, das muess natürlich gfiirt wärde!». So lud Beizer, Bar-Men, Gastgeber und Geburtstagskind «**Elmi**», seine Stammgäste, zu seinem Doppelgeburtstag an die Güterstrasse 92 ein. Und sie folgten in Scharen und feierten den dreifachen Vater, Gundeldinger und Pächter Elmi ganz royalisch. Damit auch ja genügend Bier vorhanden war, bei seinem trinkfreudigen Publikum, bestellte er «notgedrungen» die «Durschtwehr» (Oldtimer aus dem Jahre 1914) von der **Brauerei Feldschlösschen** aus Rheinfelden. Er scheute keine Kosten und



10 Jahre Café Bar Royal und 40 Jahre «Elmi», das muss royalisch gefeiert werden.



Grillmeister Carlos flog extra aus Portugal in die Schweiz um die Würste zu drehen.

liess auch Freund und Grillmeister «**Carlos**» aus dem portugiesischen Ruhe-Exil einfliegen. Nebst den

Würsten offerierte Elmi auch noch diverse Salate. Es war eine feuchtfrihliche Geburtstagsfete in der

beliebten Gundeli-Bar so wie es die Bilder beweisen.

Boulevard Amsle



Impressionen vom royalen Elmi-Doppelgeburtstag.

Fotos: GZ

TYPISCHI BASLER BEIZLI ZUM VERWYLE

Gundeldinger Zeitung

Einführungsrabatt für Gastronomiebetriebe.
Bei 6 Schaltungen 1 Gratis-Artikel!

Normalauflage
19'500 Ex.

1x CHF 210.-
ab 3x CHF 200.-
ab 6x CHF 195.-
ab 9x CHF 190.-
ab 17x CHF 180.-

Grossauflage
über: 30'000

1x CHF 273.-
ab 3x CHF 260.-
ab 6x CHF 253.-
ab 9x CHF 247.-
ab 17x CHF 234.-

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 7,7% MwSt.

Öffentliches Restaurant

Smash



Wirtin «Svetlana»
Gundeldingerstrasse 1a
(Tennisanlage im Margarethenpark)
Tel. 061 272 69 41

www.tennisimgundeli.ch

Täglich ab 9 Uhr offen (abends bei sehr schlechtem Wetter geschlossen).



Mediterrane gute Küche: CH-, ital. und orientalische Gerichte.
Vieles machen wir selber: u.a. Frikadellen, Kalbsbraten etc.

Täglich 2–3 Mittagsmenus ab Fr. 14.-
Grosse à-la-carte Speise-Karte • Gasparini Glacé
Feldschlösschen im Offenausshank

Gundeldinger Zeitung



Die nächste Normalauflage, ca. 19'500 Ex., erscheint am Mittwoch, 19. Juni 2019

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Themen: Gastro-Tipps – Gartenrestaurants

Inseratenschluss: Do, 13. Juni 2019 (bis 14 Uhr)

Redaktionsschluss: Di, 11. Juni 2019 (bis 14 Uhr)

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



JETZT IST ALLES NEU!

FEIERN SIE MIT UNS

DONNERSTAG, 6. & FREITAG, 7. JUNI

10%

**RABATT AUF DAS GANZE SORTIMENT
IN IHRER MIGROS ALLSCHWILERSTRASSE**

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen inkl. Leistungen des Migros Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen. Nicht gültig für Catering Service.

NEU

• Subito Self-Checkout

Sokol Thaqi, Filialleiter Migros Allschwilerstrasse

Allschwilerstrasse

MIGROS

Allschwilerstrasse 31 in Basel | Montag bis Freitag: 8 – 19 Uhr | Samstag: 7.30 – 18 Uhr